

Badegewässerprofil gemäß § 7 der Thüringer Verordnung über die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer vom 30. Juni 2009

Bleilochstausee, Remptendorfer Bucht

Hinweis:

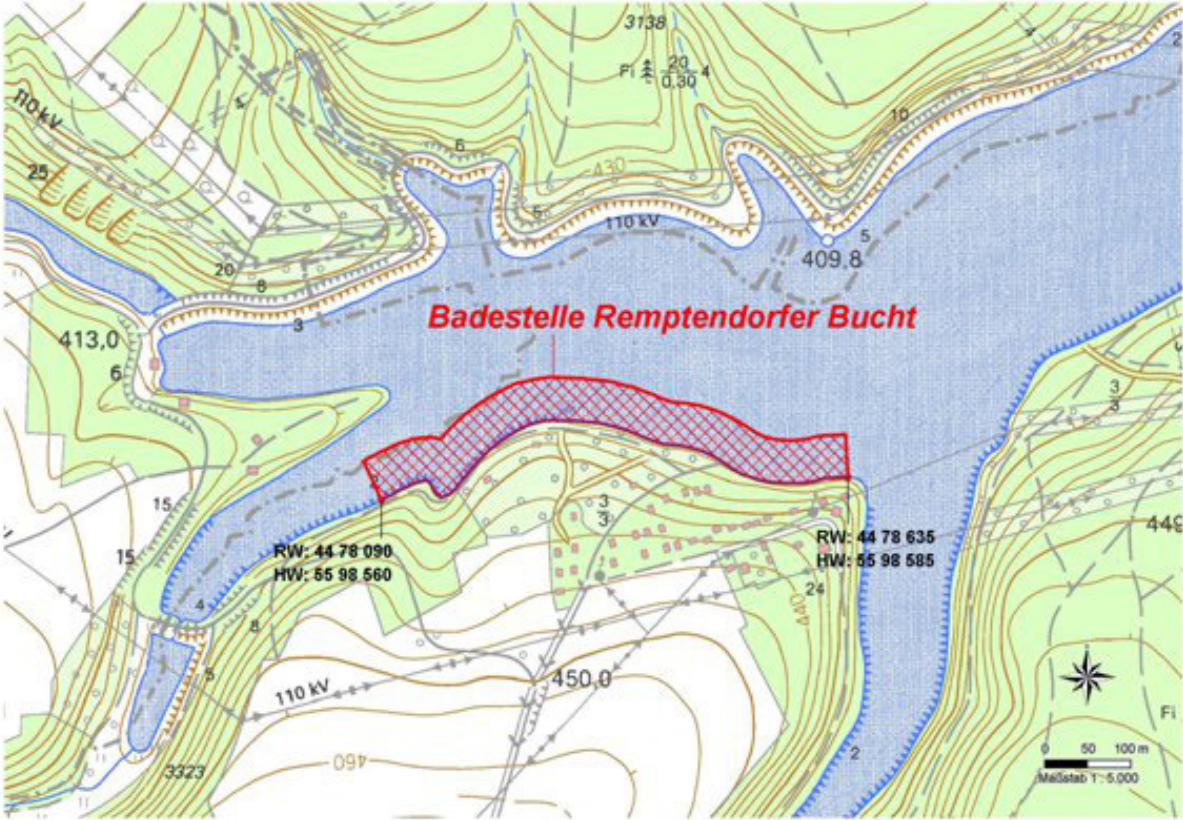
Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

1. Allgemeine Angaben

	Beschreibung/Bewertung	
Gesundheitsbehörde (=Ansprechpartner)	Landratsamt Saale-Orla-Kreis Ruf: 03663-488612 Fachdienst Gesundheit Oschitzer Straße 4 07907 Schleiz	
Gemeinde/Stadt	07368 Remptendorf	
Badegewässer (=Badestelle)	Bleilochstausee, Remptendorfer Bucht	
ID Nummer (ab 2008 neu von EU)	DETH_PR_0091	
Lage der Überwachungsstelle	Längengrad: 11,6923 (ETRS89 System)	Breitengrad: 50,5233
Allgemeine, nichtfachsprachliche Beschreibung des Badegewässers	<p>Der Strand-/Badebereich verläuft am Südufer der Remptendorfer Bucht. Die Badestelle ist von Röppisch oder Remptendorf kommend erreichbar. Die Badestelle profitiert von einer ruhigen und bewaldeten Lage und dem etwa nur 20 m breiten Strand (Wiese). Öffentliche Toiletten stehen nicht zur Verfügung. Gastronomische Einrichtungen sind in den nächsten Orten gegeben. Der Stausee (1932 fertiggestellt, zur Elektrizitätsgewinnung und Hochwasserregulierung) fasst bei Normalstau 215 Mio m³ Wasser, auf einer Länge von 28 km. Die angestaute Saale kommt von ihrer oberfränkischen Quelle in Blankenstein zur Stauwurzel der Sperre, bei 410 m über N.N. Die Sperrmauer verfügt über eine Stauhöhe von 58,50 m. Der Strand ist leicht geneigt, mit natürlichem Kies oder Gras ausgebildet. Das Gewässer wird außerdem durch eine Schifffahrtslinie (diese Bucht wird dabei nicht befahren) genutzt, Segelsport und Surfing sind gestattet. Die Zahl der Motorboote ist durch die kreisliche ordnungsbehördliche Verordnung limitiert. Umweltbezogene Belastungen sind nicht zu verzeichnen. Der Charakter der Umgebung ist durch weitflächige Bewaldung (Fichten / Mischwald) geprägt, der sich Ackerland in Richtung Röppisch und Remptendorf anschließt. Die Ortslage von Saalburg (Wasserweg 4,5 km entfernt) ist durch Ansprüche eines Erholungsortes geprägt. Der Kurort Bad Lobenstein ist nur 9 km</p>	

	<p>entfernt.</p> <p>Merkmale des Badegewässers: Durchschnittliche Wassertemperatur: 18-20°C Hauptwindrichtung: Süden bis Westen</p> <p>Verwaltung: Gemeindeverwaltung 07368 Remptendorf, Bahnhofstraße 17, Ruf : 036640 / 4490</p>	
<p>Infrastruktur des Badegewässers</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Toiletten (nicht öffentlich, nur Wochenendsiedlung)</p> <p><input type="checkbox"/> Kiosk</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz (sehr begrenzt, nicht ausgewiesen)</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>
<p>Profil erstellt am (erstmalig bis 24.03.2011)</p>	<p>29.06.2009</p>	
<p>Nächste Überprüfung (gemäß Anlage 3, Nr. 2)</p>	<p>Bei Verschlechterung der Einstufung bzw. umfangreichen Veränderungen im Badestellenbereich (Bau, Infrastruktur).</p>	

Karte



2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)

A. Eigenschaften des Badegewässers		
Parameter	Beschreibung/Bewertung	
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input type="checkbox"/> Baggersee <input checked="" type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
Höhenlage	410 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel	
Wasserfläche	9,2 km ²	
Maximale Wassertiefe	m	
Künstliche Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Schwankung <input type="checkbox"/> < 0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5-1 m <input checked="" type="checkbox"/> > 1m <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Wassererneuerung	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss (Fließgewässer angestaut) <input type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input checked="" type="checkbox"/> Wassererneuerungszeit in Jahren: 215 Mio m ³ / 408,6 Mio m ³ = 0,52 a ca. 190 Tage	
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) Trophie (gemäß WRRL) oder Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) TS Bleiloch potentiell: mesotroph 2008 insges. eu2 und somit ÖKZ mäßig, Messstelle Staumauer 2008 eu1 und somit ÖKZ: gut Trend innerhalb der TS von Zufluss bis Staumauer von eu2 zu eu1, daher Staumauer eher eu1 (ÖKZ= gut)	<input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> mesotroph <input checked="" type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> polytroph
Beschaffenheit des Uferbereichs (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input type="checkbox"/> Sand	<input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Sonstiges	Vorfluter: Röppischbach und Remptendorfer Bach mit kommunalem und landwirtschaftlichem Abwasser	

B. Andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten, z.B. Zuflüsse

Parameter	Beschreibung/Bewertung	
Fließgewässer: Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebietes	Name: Saale (Obere Saale) 11,5 m ³ /s mittlerer Durchfluss <input type="checkbox"/> sehr klein: < 10km ² <input type="checkbox"/> klein: 10 – 100 km ² <input type="checkbox"/> mittelgroß: 100 – 1.000 km ² <input checked="" type="checkbox"/> groß: 1.000 – 10.000 km ² (Einzugsgebiet Stausee 1239,9 km ²) <input type="checkbox"/> sehr groß: >10.000 km ²	
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) Saale Harra 2004, Saprobie: mäßig	<input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)
Fließgewässer: Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebietes	Name: Retschenbach (EZG – Remptendorf) <0,1 m ³ /s mittlerer Durchfluss <input checked="" type="checkbox"/> sehr klein: < 10km ² <input type="checkbox"/> klein: 10 – 100 km ² <input type="checkbox"/> mittelgroß: 100 – 1.000 km ² <input type="checkbox"/> groß: 1.000 – 10.000 km ² <input type="checkbox"/> sehr groß: >10.000 km ²	
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) 2006 Saprobie mäßig Gewässergüte III (nach Bewertung 2003 – Messstelle: Retschenbach Mündung)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)
Fließgewässer: Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebietes	Name: Röppischbach (EZG – Röppisch) <0,1 m ³ /s mittlerer Durchfluss <input checked="" type="checkbox"/> sehr klein: < 10km ² <input type="checkbox"/> klein: 10 – 100 km ² <input type="checkbox"/> mittelgroß: 100 – 1.000 km ² <input type="checkbox"/> groß: 1.000 – 10.000 km ² <input type="checkbox"/> sehr groß: >10.000 km ²	
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) Saprobie 1995 mäßig Gewässergüte II-III (nach Bewertung 2003 – Messstelle: Röppischbach Mündung)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)
Grundwasser: Relevanter Zustrom	<input type="checkbox"/> ja / welche: <input type="checkbox"/> nein / nicht bekannt	

Sonstige Hinweise auf Verschmutzungen	<input type="checkbox"/> ja / welche: <input type="checkbox"/> nein / nicht bekannt

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Verschmutzungsursachen	
	Art und Ort des Verschmutzungseinflusses: D= direkt, I= indirekt Lage auf Karte Beschreibung/Bewertung
Abwassereinleitungen	<input type="checkbox"/> kommunal <input type="checkbox"/> industriell <input type="checkbox"/> Kleinkläranlagen <input checked="" type="checkbox"/> Mischwassereinleitung Mischwassereinleitung aus kommunaler Besiedelung (I) (über Retschenbach und Röppischbach: teilbiolog. gereinigte Abwässer i.V.m. Niederschlagswasser OT Röppisch und Remptendorf) <input type="checkbox"/>
Kühlwassereinleitungen	<input type="checkbox"/>
Einleitung von nicht behandeltem Niederschlagswasser	<input type="checkbox"/> aus Trennkanalisation (einschl. Ortsentwässerung) <input checked="" type="checkbox"/> aus Mischwassereinleitung aus kommunaler Besiedelung (I) (über Retschenbach und Röppischbach: teilbiolog. gereinigte Abwässer i.V.m. Niederschlagswasser OT Röppisch und Remptendorf)
Abläufe von landwirtschaftlichen Nutzflächen	<input type="checkbox"/> gefasste Hofabläufe <input type="checkbox"/> Drainage <input checked="" type="checkbox"/> Oberflächenabfluss über Vorflut (I) <input type="checkbox"/>
Ablauf (Ablass) von Fischteichanlagen	<input type="checkbox"/>
Landwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ackerflächen <input checked="" type="checkbox"/> Grünland, Güllewirtschaft, Weideflächen (I) > 200 m entfernt <input type="checkbox"/>
Versiegelte Flächen, Straßen	<input type="checkbox"/>
Wohngebiete	<input checked="" type="checkbox"/> OT Röppisch 1,9 km und Remptendorf 1,8 km entfernt, entwässern in den Stausee (I)
Industriegebiete	<input type="checkbox"/>

Campingplätze	<input checked="" type="checkbox"/> Wochenendhaussiedlung Röppisch (D/I)
Verunreinigung in Sedimenten, auch länger zurückliegend (z.B. mikrobiologisch, chemisch, sonstiges)	<input type="checkbox"/>
Sonstiges (z.B. Schwemmstoffe wie teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi, andere Abfälle, Treibholz u.a.)	<input type="checkbox"/>

4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Gefährdung der Badenden	
	Beschreibung/Bewertung
Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> hoch durch: PGesmnt >0,04 mg/l
Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen	<input type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel (Lemna) <input type="checkbox"/> hoch durch:
Verunreinigung der Badestelle durch Vogelkot	<input type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch:
Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose/Badedermatitis)	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch:
Sonstiges	<input type="checkbox"/>

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nr. 3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

Hinweis:

Kurzzeitige Verschmutzung: Damit gemeint ist eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. Escherichia coli), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Gesundheitsbehörden des Landkreises/kreisfreien Stadt, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.

Kurzzeitige Verschmutzung	
	Beschreibung/Bewertung
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung	
Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme	